

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Sicherheit, Ordnung,
Soziales und Rechtsberatung

29.10.2008

B 97/2008

Bekanntgabe
an den
den Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

Neue Zuschussanträge im Bereich Soziales für das Haushaltsjahr 2009

Im Bereich Soziales sind nachstehende Zuschussanträge für das Haushaltsjahr 2009 eingegangen:

Hh-stelle: 4980.718000 <u>AWO für die Ausländerbetreuung.</u>	
Bisheriger Ansatz :	13.410 €
gewünschter Betrag für 2009:	19.032 €

Hh-stelle: 4980.718000 <u>Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände</u>	
hier: <u>Mütterzentrum.</u>	
Bisheriger Ansatz :	2.490 €
gewünschter Betrag für 2009:	3.500 €

Die vorstehende Zuschussanträge nebst Antwortschreiben sowie der Verwendungsnachweis für 2007 bzw. Kosten- und Finanzierungspläne sind als Anlage beigefügt worden.

In Vertretung



(Junglas)

Anlagen



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Helmstedt e.V.

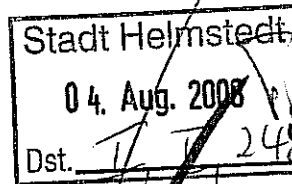
Schützenwall 5
38350 Helmstedt

Tel 05351 / 531612
Fax 05351 / 531620

e-mail:
info@awo-kv-helmstedt.de

AWO Kreisverband Helmstedt e.V.
Schützenwall 5 · 38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister
Heinz-Dieter Eisermann
Markt 1
38350 Helmstedt



Schw. H. 4/11 2009

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

unsere Zeichen

e-mail

dirk.korzinovski@awo-kv-helmstedt.de

Helmstedt

01.08.2008

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Maßnahme Ausländerbetreuung in der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eisermann,

um die Betreuung und Beratung der hilfesuchenden Migranten auch in Jahr 2009 gewährleisten zu können, beantragen wir einen Zuschuss zu den anfallenden Kosten der Maßnahme in Höhe von

40 % = 19.032,19 €

HH 2008 = 14.910 € !!

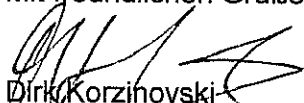
Unsere Betreuung- und Beratungsarbeit hat sich bereits seit Jahren bewährt und hat einen hohen Stellenwert in der Stadt Helmstedt und landkreisweit.

Die seit 2006 begonnene Arbeit mit Jugendlichen und Senioren führen wir neben der fortlaufenden Beratungstätigkeit weiter fort. Gerade im Jugend- und Seniorenbereich zeichnen sich verstärkte Informations- und Unterstützungsbedarfe, die sich zum einen durch die hohe Arbeitslosigkeit, Schulprobleme bei Jugendlichen ausdrücken, zum anderen aber auch im Bereich der älter werdenden Generation von Menschen mit Migrationshintergrund, die hohe Defizite im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge und Erlangung von entsprechenden Leistungen zeigen. Nur durch kontinuierliche Beratung und Information kann es hier gelingen, die Integration dieses nicht unerheblichen Teils der Bevölkerung im Landkreis und der Stadt Helmstedt voran zu treiben.

Nur durch die weitere Unterstützung der Stadt Helmstedt und des Landkreises können wir Hilfesuchende beraten und betreuen, Behörden und Einrichtungen unterstützen und Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit leisten. Diese wichtige Arbeit möchten wir auch in der Zukunft fortsetzen, um weiterhin durch unsere Integrationsbemühungen einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden zu leisten.

In der Hoffnung auf eine positive Entscheidung verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Korzinovski
Geschäftsführer

**Kostenplanung 2009 für die Migrationsberatung
der AWO Kreisverband Helmstedt e. V.**



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Helmstedt e.V.

Personalkosten

1 Vollzeitkraft Sozialberaterin/Betreuerin Verg. Gr. Vc BMT AW II	40.612,48 €
Personalsachbearbeitung	400,00 €
Berufsgenossenschaft	468,00 €
Bürraum	700,00 €
Telefon, Kopierer, Porto, Computer, Büromaterial usw.	5.400,00 €

Gesamtkosten **47.580,48 €**

Finanzierungsplan		
Erwarteter Zuschuss Stadt Helmstedt	40%	19.032,19 €
Erwarteter Zuschuss Landkreis Helmstedt	40%	19.032,19 €
Eigenmittel AWO KV Helmstedt	20%	9.516,10 €
Summe	100%	47.580,48 €

Helmstedt, 01.08.2008


Dirk Korzinovski
Geschäftsführer



STADT HELMSTEDT

Der Bürgermeister

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2007

abgesandt am 12.08.08 *[Signature]*

Stadt Helmstedt, Postfach 16 40, 38336 Helmstedt

AWO Kreisverband Helmstedt e.V.
Herrn Dirk Korzinovski
Schützenwall 5
38350 Helmstedt

Ihr/e Ansprechpartner/-in

Frau Kirchner
Sicherheit, Ordnung, Soziales,
Rechtsberatung
Tel.: 05351/17-2483
Fax: 05351/7240

E-Mail: gundula.bredau@stadt-helmstedt.de

Rathaus, Markt 1 38350 Helmstedt
Telefon: (05351) 170 Vermittlung
Telefax: (05351) 595714
Steuer-Nr. 28/200/03006
USt-IdNr. DE115861636
E-Mail: rathaus@stadt-helmstedt.de
Internet: <http://www.stadt-helmstedt.de>
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.30 – 12.15 Uhr
Mo und Do 14.00 – 17.00 Uhr

P (nur für PKW) Holzberg

Datum und Zeichen Ihres Schreiben (Bei Antwort bitte angeben)
01.08.2008 Aktenzeichen der Stadt
2480

Datum
12.08.2008

Bezuschussung der Migrationsberatung

Sehr geehrter Herr Korzinovski,

Ihr Antrag auf Zuschussung der Migrationsberatung für das Jahr 2009 ist bei uns eingegangen.

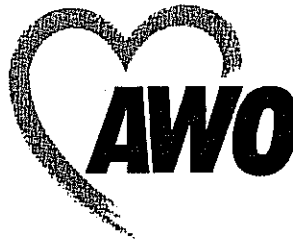
Leider können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Angaben über die Höhe der Zuschüsse im kommenden Jahr machen. Wir werden Ihren Antrag in die entsprechenden Fachausschüsse und die Haushaltsberatungen für 2009 einbringen und Sie nach Abschluss über das Ergebnis unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

[Signature]
(Wittpahl)

2. Z. V.

[Signature]



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Helmstedt e.V.

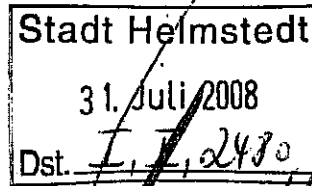
Schützenwall 5
38350 Helmstedt

Tel 05351 / 531612
Fax 05351 / 531620

e-mail:
info@awo-kv-helmstedt.de

AWO Kreisverband Helmstedt e.V.
Schützenwall 5 · 38350 Helmstedt

Stadt Helmstedt
Herrn Bürgermeister Eisermann
Markt 1
38350 Helmstedt



24 nach Rielhede e.K.

01.13/08:

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

unsere Zeichen

e-mail

dirk.korzinovski@awo-kv-helmstedt.de

Helmstedt

29.07.2008

Kostennachweis 2007 Migrationsberatung / Ausländerbetreuung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eisermann,

an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung der Migrationsberatung im Jahr 2007 bei Ihnen bedanken. Um diese erfolgreiche und wichtige Arbeit weiterführen zu können, hoffe ich daher trotz der kritischen Haushaltslage auch auf die weitere Unterstützung im nächsten Jahr. Ein entsprechender Antrag wird Ihnen in den nächsten Tagen zugehen.

Ferner bitte ich Sie die Zuwendung 2008 in Höhe von **14.910,- €** auf das o.g. Konto der Volksbank Helmstedt zu überweisen.

Hier sende ich Ihnen nun folgende Unterlagen:

Verwendungsnachweis 2007
Tätigkeitsbericht 2007

Anerkennung des Zuwendungsbescheides vom 06.03.2008
für Zuwendung 2008

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Korzinovski
Geschäftsführer

Bankverbindung:
Nord/LB, Filiale Helmstedt · Kto.-Nr. 5808142 · BLZ 250 500 00
Volksbank Helmstedt · Kto.-Nr. 101378500 · BLZ 271 900 82
Postbank-Niederlassung Hannover · Kto.-Nr. 149161307 · BLZ 250 100 30



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Helmstedt e.V.

Kostennachweis 2007 für die Migrationsberatung/ Ausländerbetreuung des AWO Kreisverband Helmstedt e. V.

Personalkosten

1 Vollzeitkraft

Sozialberaterin/Betreuerin Verg. Gr. Vc BMT AW II

39.079,02 €

Personalsachbearbeitung; Personalaufwand

623,85 €

Bürraum

680,54 €

Telefon, Kopierer, Porto, Computer, Büromaterial usw.

2.460,05 €

Gesamtkosten

42.843,46 €

Finanzierungsplan

Zuschuss Stadt Helmstedt

12.600,00 €

Zuschuss Landkreis Helmstedt

14.910,00 €

Eigenmittel AWO KV Helmstedt

15.333,46 €

Summe

42.843,46 €

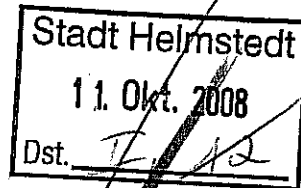
Helmstedt, 22.07.08

Dirk Korzinovski
Geschäftsführer

MehrGenerationenhaus im Mütterzentrum Helmstedt e.V.
Triftweg 11, 38350 Helmstedt, Tel./Fax: 0 53 51 / 76 67

Stadt Helmstedt
Markt 1

38350 Helmstedt



Helmstedt, 30.09.2008

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Mietkosten der
Räumlichkeiten des Mütterzentrums Helmstedt e.V. für das Jahr 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten sie auch im Jahr 2009, die Arbeit des Mütterzentrums mit einem
Zuschuss in Höhe von 3.500,00 € zu unterstützen.

Um die Angebote des Mütterzentrums im MehrGenerationenhaus weiterhin
aufrecht erhalten und die Präsenz im Hause zu gewährleisten zu können, sind wir
auch in Zukunft auf Zuschüsse angewiesen.

Falls Sie noch Fragen haben oder weitere Unterlagen benötigen, stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Tanja Weihs-Brandt, Vorstand)

Anlage
Finanzierungsplan 2009

Finanzierungsplan 2009
Mütterzentrum Helmstedt e.V.

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge/Pflichtstunden	4.500,00€
Kinderbetreuung	13.000,00€
Elternbeiträge	31.000,00€
Veranstaltungen / Kurse	1.000,00€
Secondhand / Raumvermietung	1.500,00€
Cafe und Suppenküche	6.000,00€
Veranstaltungskalender	1.000,00€
	58.000,00€

Zuschüsse:

Bundesmittel	40.000,00€
Landkreis Helmstedt	2.000,00€
Stadt Helmstedt	<u>3.000,00€</u>
Stadt Helmstedt für Kindertagesstätte	48.000,00€
Diakonie	1.000,00€
EEB	700,00€
	94.700,00€

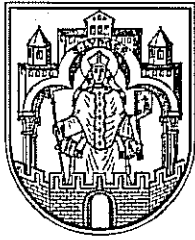
Gesamt **152.700,00€**

Ausgaben:

Verwaltung / Bürokraft	24.500,00€
Gehälter	85.000,00€
Aufwandsentschädigungen / Fahrtkosten	5.000,00€
Telefon / Porto	1.000,00€
Miete / Nebenkosten	27.000,00€
Versicherungen / Berufsgenossenschaft	1.000,00€
Einrichtungen / Reparaturkosten	1.100,00€
Büromaterial	500,00€
Veranstaltungen / Kurse	500,00€
Geschenke / Jubiläen / Ehrungen	500,00€
Reinigungsmittel	100,00€
Cafe / Suppenküche	4.500,00€
Veranstaltungskalender	2.000,00€
	152.700,00€

Gesamt **152.700,00€**

Entwurf



STADT HELMSTEDT

Der Bürgermeister

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2007

Stadt Helmstedt, Postfach 16 40, 38336 Helmstedt

Empfangen am 20.10.08

1. Mehrgenerationenhaus im
Mütterzentrum Helmstedt e. V.
z. H. Frau Tanja Weihs-Brandt
Triftweg 11
38350 Helmstedt

Ihr/e Ansprechpartner/-in

Frau Bredau

Sicherheit, Ordnung, Soziales

Rechtsberatung

Tel.: 05351/17-2483

e-mail: gundula.bredau@stadt-helmstedt.de

Rathaus, Markt 1 38350 Helmstedt
Telefon: (05351) 170 Vermittlung
Telefax: (05351) 595714
E-Mail: rathaus@stadt-helmstedt.de
Internet: http://www.stadt-helmstedt.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.30 – 12.15 Uhr
Mo und Do 14.00 – 17.00 Uhr

P (nur für PKW) Holzberg

Datum und Zeichen Ihres Schreiben
30.09.2008

(Bei Antwort bitte angeben)
Aktenzeichen der Stadt
2483

Datum
17.10.2008

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Mietkosten der Räumlichkeiten des Mütterzentrums Helmstedt e. V. für das Jahr 2009

Sehr geehrte Frau Weihs-Brandt,

wir bestätigen den Eingang Ihres Antrages auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
3.500,00 € für das Jahr 2009. Aufgrund noch ausstehender haushaltsrechtlicher Beratungen
kann derzeit über Ihren Antrag noch nicht abschließend entschieden werden.

Nach Abschluss des Verfahrens werden wir unaufgefordert auf Ihren Antrag zurückkommen.
Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Junglas)

2.2.V.

24 = 11.10.08
2480: h
Ju